



Medieninformation

Professor Dr. Michael Rodi mit Greifswald Research Award geehrt

Universität Greifswald, 21.10.2021

Bei der diesjährigen Verleihung des Greifswald Research Award wurde Prof. Dr. Michael Rodi in der Kategorie "Senior" ausgezeichnet. Der Direktor und wissenschaftliche Leiter des Instituts für Klimaschutz, Energie und Mobilität e. V. (IKEM) erhielt den Preis für seine langjährige Forschungsarbeit zum Klimarecht. Der Award wird jährlich durch den Greifswald University Club (GUC) verliehen und dient der Hervorhebung von Personen, die sich besonders um herausragende anwendungsbezogene Forschung und deren Transfer verdient gemacht haben.

Simon Schäfer-Stradowsky, Geschäftsführer des [IKEM](#), gratuliert Prof. Dr. Rodi zu seiner Auszeichnung: "Michael Rodi hat seinen Forschungsschwerpunkt Steuerrecht schon früh mit den Themen Nachhaltigkeit und Klimapolitik verknüpft und damit echte Pionierarbeit geleistet. Über diesen interdisziplinären Ansatz hat er nicht nur das Klimarecht von Anfang an geprägt, sondern mit der Gründung des IKEM auch dauerhafte Strukturen zu dessen Weiterentwicklung geschaffen. Selten war die Verknüpfung seiner Urdisziplin Finanzverfassung mit seiner Leidenschaft Klimapolitik aktueller denn heute. Herzlichen Glückwunsch zum Erhalt des Greifswald Research Awards."

Dr. Friedrich-Wilhelm Hagemeyer, Präsident des Greifswald University Clubs hebt den Erfolg des IKEM hervor, "das als erste Forschungseinrichtung für Klimarecht den großen Zusammenhang mit Energie- und Mobilitätsfragen in den Blick nahm. Kaum jemals konnte der [GUC](#) eine derartige Erfolgsgeschichte eines 'start up' in angewandter Forschung auszeichnen, wie mit Prof. Rodi, dem Gründer des IKEM, das sich unter seiner Leitung national und international eine herausragende Bedeutung erarbeitet hat."

"Michael Rodi ist ein exzellentes Beispiel für einen Wissenschaftler, der gesellschaftliche Herausforderungen wahrnimmt und mit seiner Expertise erfolgreich und zielführend adressiert. So steht er für Lehre mit Praxisbezug, Forschung mit großer Relevanz für Gesellschaft, Wirtschaft und Politik sowie erfolgreichen Transfer durch Gründung des IKEM. Die Verknüpfung von Energie und Mobilität mit den Erfordernissen des Klimaschutzes sind relevanter denn je", betont Prof. Katharina Riedel, Rektorin der Universität Greifswald.

Neben Michael Rodi erhielt Frau Dr. Neetika Nath, Institut für Bioinformatik der Universitätsmedizin Greifswald, den Greifswald Research Award in der Kategorie "Junior" für hervorragende Leistungen in der anwendungsorientierten Forschung im Bereich der auf künstlicher Intelligenz basierenden Biomarker-Identifizierung und der Assoziation genetischer Varianten mit spezifischen Erkrankungen.

Die Verleihung des Greifswald Research Award fand am 21. Oktober 2021 von 16:00 bis 18:00 Uhr als Hybridveranstaltung statt. Der Festvortrag wurde gehalten von Christian Pegel, Minister für Energie, Infrastruktur und Digitalisierung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, zum Thema "Der virtuelle Raum zieht aufs Land: Energie, Mobilität, Autarkie nach der Pandemie".

Hintergrund

Der Greifswald Research Award wird seit 2013 jährlich vom GUC für anwendungsorientierte

Spitzenforschung vergeben. Er ist ein zentrales Format zur Sichtbarmachung und Vernetzung von Akteuren und Themen am. Der GUV ist eine gemeinnützige Organisation, die anwendungsorientierte Forschung am Wissenschaftsstandort Greifswald mit der Wirtschaft vernetzt. Die Preisträger des jährlich verliehenen Awards können in den Kategorien Junior-, Senior- sowie Business-Award geehrt werden. Etablierte Wissenschaftler*innen, aber auch Unternehmer*innen werden durch den Greifswald Research Award in der Kategorie "Senior" ausgezeichnet.

Weitere Informationen

[Institut für Klimaschutz, Energie und Mobilität e. V. \(IKEM\)](#)

[Greifswald University Club \(GUC\)](#)

Ansprechpartner*innen

Greifswald University Club

c/o Zentrum für Forschungsförderung und Transfer

Wollweberstraße 1, 17489 Greifswald

Telefon 03834 420 1174

guc@uni-greifswald.de